

Anatomische Studien über Collembola.

Von

Jur. Philiptschenko

(St. Petersburg).

Mit Tafel XVII und XVIII.

Die Anatomie der Collembolen ist noch recht ungenügend erforscht worden, obgleich diese Insektengruppe durch ihre niedere Organisation ein ganz besonderes Interesse in dieser Hinsicht verdient.

Wir besitzen allerdings mehrere Arbeiten monographischen Charakters, welche eine bestimmte Art behandeln¹, allein alle diese Arbeiten sind sehr kurz gehalten und berücksichtigen nur in geringem Maße die einzelnen Organsysteme, indem sie hauptsächlich der allgemeinen Anatomie des Tieres gewidmet sind.

Es liegt nur die eine Arbeit von BECKER (2) vor, in welcher wir eine ausführliche Beschreibung der Kopfdrüsen bei den hauptsächlichsten Vertretern der Collembolen finden; die übrigen Organe dagegen haben eine derartige Bearbeitung noch nicht erfahren.

Ich beabsichtige in meiner gegenwärtigen Arbeit drei durchaus selbständige Fragen über die Anatomie der gegebenen Insektengruppe zu berühren, und zwar den Bau des Fettkörpers, der Exuvialdrüsen und der eigentümlichen subhypodermalen Bildungen, welche ich bei *Orchesella rufescens* Lubb. gefunden habe.

Die vorliegende Arbeit wurde in dem Institut des Herrn Professor WL. T. SCHEWIAKOFF ausgeführt, wobei ich sowohl von diesem, wie auch seitens des Herrn Privatdozenten M. N. RIMSKY-KORSAKOV, unter dessen unmittelbarer Anleitung meine Arbeit entstanden ist, vielfach durch Rat und Anweisungen unterstützt wurde. Ein Teil meiner Untersuchungen ist in dem Laboratorium des Herrn Akademiker W. W. SALENSKY ausgeführt worden. Ich benutze die

¹ SOMMER (28). NASSONOW (18), FERRALD (10), PROWAZEK (28).